



Das Krakauer Zentrum für Klimabildung ist eröffnet!

2023-08-25

Der Stadtpräsident von Krakau Prof. Jacek Majchrowski hat am 14. Februar 2023 das Zentrum für Klimabildung feierlich eröffnet. Das Zentrum, dessen Ziel es ist, das Klimabewusstsein der Einwohner aller Altersgruppen zu schärfen und Lösungen zur Verbesserung des Klimas in Krakau zu entwickeln, wurde in der ul. Wielopole 17a errichtet. Es wird ein neuer Veranstaltungsort für Tagungen, Workshops, Vorträge, Bildung durch Praxis und ein kreativer Raum für Gruppen von bis zu 50 Personen sein.

An der Eröffnung nahmen geladene Gäste, die Bauunternehmer, Vertreter der Technischen Universität Krakau, die als Partner an der Vorbereitung des Zentrums beteiligt war, Vertreter der Jagiellonen-Universität, die das inhaltliche Programm der Aktivitäten des Zentrums unterstützte, und die Schüler der Technischen Oberschule für Bauwesen Nr. 1 in Krakau, die das Konzept für die Anpassung der für das Projekt genutzten Räumlichkeiten erstellten, sowie die Bevollmächtigte des Stadtpräsidenten von Krakau für Klimabildung, Ewa Całus, teil, die für das Projekt verantwortlich war.

Die Idee, das Zentrum in einem alten Bürgerhaus zu errichten, war kein Zufall. Dadurch konnte ein bereits vorhandener Raum genutzt werden, während ein Neubau den ökologischen Fußabdruck nur vergrößern würde. So konnte auch gezeigt werden, dass selbst in einem alten Mietshaus wirksame Klimaschutzmaßnahmen ergriffen werden können. Das Zentrum bietet Lösungen zum Wassersparen oder zur Senkung des Energieverbrauchs. Für die Einrichtung des Zentrums wurden natürliche oder recycelte Materialien verwendet, das Inventar besteht aus gebrauchten Gegenständen wie Lampen oder Tassen. Das Zentrum ist mit Pflanzen gefüllt, um die Bedeutung des Grüns in unserer Umgebung zu unterstreichen. Pflanzen reinigen die Luft, verbessern die Stimmung und die Konzentration. Pflanzen sollte man auch untereinander teilen - daher die an der Wand befestigten Setzlingstöpfe. Die Eröffnung stand unter dem Motto "Verliebe dich in das Klima". An diesem Tag hatten die Besucher die Möglichkeit, Vogelnistkästen aus recycelten Materialien zu erhalten und damit bereits eine erste Aktion für den Planeten zu unternehmen. Außerdem gab es den ersten Upcycling-Workshop für Kinder der 2. Grundschulklasse, in dem es darum ging, was man aus abgenutzten Jeans machen kann, anstatt sie wegzuworfen.

Während der Eröffnungszeremonie betonte der Stadtpräsident von Krakau, dass der Klimawandel uns alle betrifft, weshalb es so wichtig sei, die Umsetzung von Projekten für ein sauberes Klima in unserer Stadt fortzusetzen (Abschaffung von Kohleöfen, Einführung einer sauberen Verkehrszone). Der Stadtpräsident lud die Menschen ein, das Zentrum zu besuchen und sich für den Klimaschutz in Krakau zu engagieren. Er betonte auch, wie wichtig der Beitrag der Einwohner zur Schaffung dieser Institution sei. Die Idee stammt von den Einwohnern selbst, die im Jahr 2021 an der Arbeit des Krakauer Klimapanel teilnahmen und als eine der 32 Empfehlungen für die Einrichtung des Zentrums stimmten, das klimafreundliche Lösungen aufzeigen und die Einwohner bei ihrem täglichen Handeln für das Klima unterstützen soll. Für die Technische Universität Krakau ergriff Dr. Małgorzata Fedorczak-Cisak, Direktorin des Małopolska-Zentrums für energieeffizientes Bauen an der Technischen Universität Krakau, das Wort, und für die Jagiellonen-Universität Dr. Katarzyna Jasikowska, Koordinatorin des Klimarats der Jagiellonen-Universität.

Dass Krakau die Klimabildung ernst nimmt und konsequent umsetzt, zeigt auch die Tatsache, dass in unserer Stadt seit einigen Jahren das Symbioza-Zentrum für Umweltbildung (Aleja



**Magiczny
Kraków**

Żubrowa 15) erfolgreich funktioniert. Seit 2021 gibt es auf der städtischen Website auch eine Registerkarte zum Thema Klima, auf der Sie unter anderem Informationen über die Programme und Initiativen der Stadt, Unterrichtsmaterialien für Schüler und Lehrer sowie ein Öko-Kalender mit einer Liste der kommenden Klima- und Umweltveranstaltungen finden. Das Zentrum wird an den Tagen der geplanten Veranstaltungen geöffnet sein. Aktuelle Informationen und das Programm finden Sie unter www.krakow.pl/klimat und in den sozialen Medien: auf Facebook und Instagram.